



Informationen für Presse, Funk und Fernsehen vom 20. Dezember 2007

BVVG verkauft Flächen an weltweit anerkannten Saatzuchtbetrieb

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH hat insgesamt 311 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche in Klein Wanzleben im Bördekreis verkauft. Mit dem Verkauf werden der Produktionsstandort des weltweit tätigen Saatgutunternehmens KWS SAAT AG in Klein Wanzleben und Arbeitsplätze in der Pflanzenzüchtung und -forschung gesichert. Die KWS wurde 1856 in Klein Wanzleben gegründet.

Diese Flächen, die bisher langfristig an die KWS verpachtet waren, sind nach den Regeln der zwischen Bundesländern und Bund abgestimmten neuen Privatisierungsgrundsätze erworben worden.

Die Flächen waren dem Vorgängerunternehmen der Klein Wanzlebener Saatzucht Rabbethge & Giesecke 1945 enteignet worden.

KWS-Vorstandsmitglied Philip von dem Bussche und BVVG-Niederlassungsleiter Hans-Egbert von Arnim betonen, dass mit dem Kauf der Flächen der Saatzuchtstandort Sachsen-Anhalt gefestigt wird.

Die BVVG ist eine bundeseigene Gesellschaft und für die Privatisierung ehemals volkseigener Äcker, Wiesen und Wälder zuständig. Sie hat in den neuen Bundesländern derzeit noch über 550.000 Hektar landwirtschaftliche sowie etwa 100.000 Hektar forstwirtschaftliche Flächen zu privatisieren.